60.

An Silvia.

Aus Shakespeares „Die beiden Edelleute von Verona."

Op. 106. Nº 4.

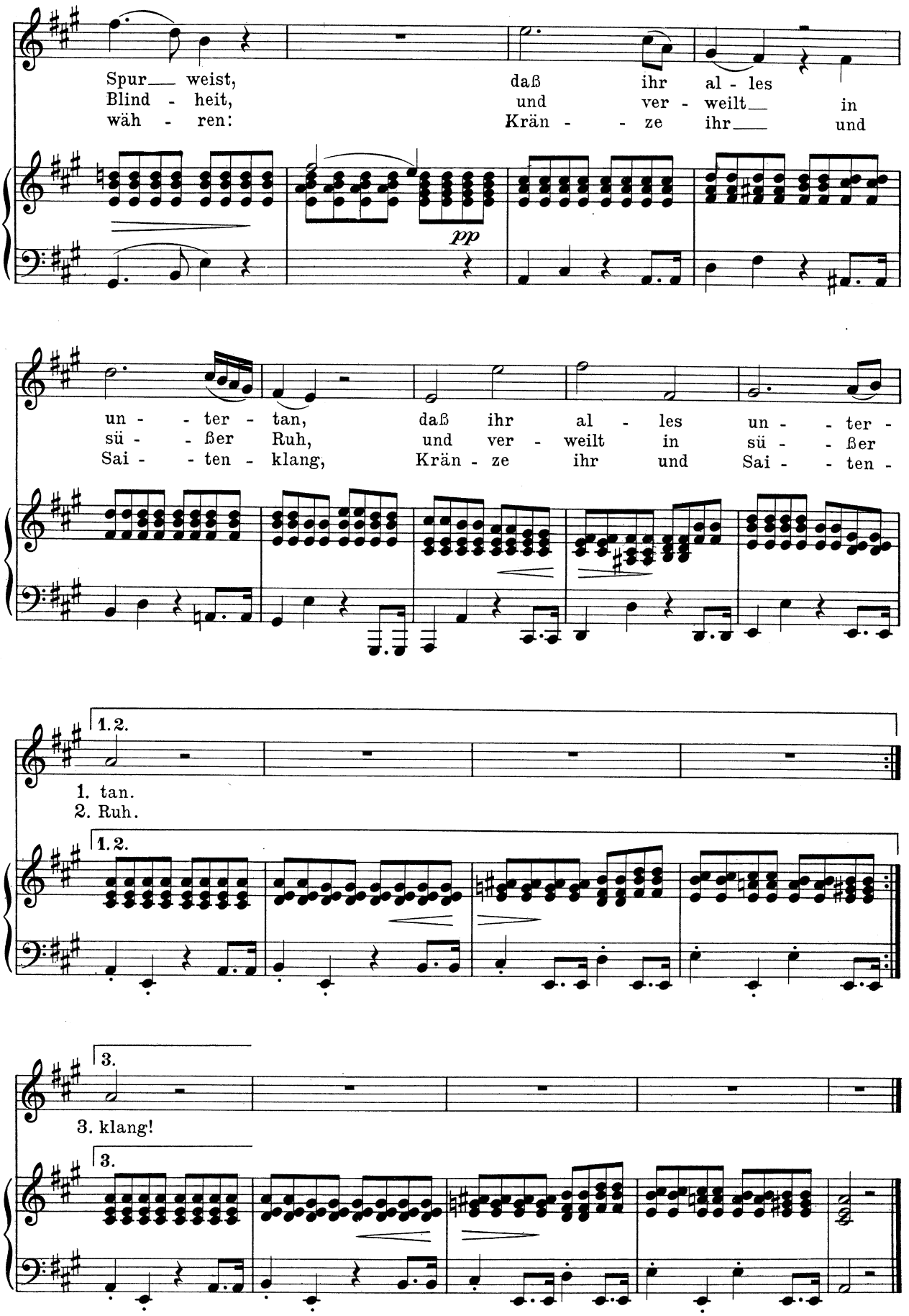
140.

Mäßig.

Pianoforte.

pp

1. Was ist Sil - via, sa - - get an, daß sie die wei - te Flur preist? Schön und zart seh ich sie nahn, auf Him-mels Gunst und
2. Ist sie schön und gut da - zu? Reiz labt wie mil - de Kind - - heit; ih - - rem Aug eilt A - - - mor zu, dort heilt er sei - ne
3. Dar - - um Sil - via, tön, o Sang, der hol - den Sil - via Eh - - ren; je - - den Reiz be - siegt sie lang, den Er - de kann ge -


Spur weist, daß ihr al - les
Blind - heit, und ver - weilt in
wäh - ren: Krän - - ze ihr und
pp
un - - ter - tan, daß ihr al - les un - - ter -
sü - - ßer Ruh, und ver - weilt in sü - - ßer
Sai - - ten - klang, Krän - ze ihr und Sai - - ten -
1.2.
1. tan.
2. Ruh.
1.2.
3.
3. klang!
3.